



Neues Betriebssystem von Google

Das große Krabbeln Android 4.2 strotzt vor Bugs und verärgert seine User

FLIP4NEW, Friedrichsdorf, 22.11.2012 (www.flip4new.de)

Knapp eine Woche alt und schon sorgt die neue Android- Version für Aufruhe. Allerdings nicht durch die bahnbrechenden Neuerungen, es sind die Bugs, die den Nutzern keine Ruhe lassen.

Berichten über Bluetooth-Probleme und Schwierigkeiten mit der neuen Mehrfachnutzerfunktion schloß sich unter anderem ein besonders peinliches Fehler an: Der Dezember Bug. Wer in der in der Kontakt App "People?" den Geburtstag seiner Freunde im Dezember speichern wollte, blieb unverrichteter Dinge. Denn diesen Monat gab es schlichtweg nicht, dem November schloß sich nahtlos der Januar an. Und zwar nicht nur im aktuellen Jahr, sondern durchgängig.

Nun wurden weitere Fehler bekannt. Unabhängig vom Endgerät berichten User vermehrt über

Systemabstürze, schlechten Akkulaufzeiten, Probleme bei der automatischen Helligkeit und des Musiksteuerungswidgets auf dem Sperrbildschirm.

Der Großteil der User hatte nach dem Update auf Android 4.2 mindestens einen Bug auf ihrem Gerät festgestellt, so eine nicht repräsentative Umfrage auf Androidpolice. Bei über 3.000 Anwendern, die bis dato an der Umfrage teilgenommen haben, kann man also nicht mehr von Einzelfällen sprechen.

Schlechte Akkuleistungen und Systemabstürze

Über 30 Prozent der Befragten haben demnach seit dem Update eine schlechtere Akkulaufzeit bei ihrem Gerät. Beim Galaxy Nexus und Nexus 7 berichten einige Nutzer von Laufzeiten von nur noch 4 Std nach Update auf Android 4.2 und das bei einer deutlich stärkeren Hitzeentwicklung als vorher.

Über ein Viertel der Befragten klagt über vermehrte Systemabstürze und generelle Instabilität des ganzen Betriebssystems. Nutzer des Galaxy Nexus, des Nexus 7 und auch des Nexus 10 berichten in Googles Fehlerdatenbank über unerwartete Programmschließungen, eingefrorene Apps und Systemabstürze. Außerdem scheint bei vielen Anwendern das System generell langsamer zu sein als vorher.

Helligkeitsregulierung bei einigen Nutzern fehlerhaft

Mehr als 20 Prozent der Befragten klagen außerdem über Probleme mit der automatischen Helligkeitsregulierung des Nexus 7 nach dem Update. Der Bildschirm flackert bei eingeschalteter Helligkeitsautomatik bei einigen Nutzern alle 20 bis 30 Sekunden, obwohl die Lichtsituation sich nicht ändert. Unter Android 4.1 erlebten einige Anwender allerdings bereits ein ähnliches Problem.

Musiksteuerung verschwindet vom Sperrbildschirm

18 Prozent der Befragten bestätigen die Probleme mit der Musiksteuerung auf dem Sperrbildschirm. Startet der Nutzer ein Musikstück über Googles Play Music, werden auch bei Android 4.2 wie in der Vorgängerversion auf dem Sperrbildschirm Tasten zur Musiksteuerung angezeigt. Unterbricht der

Anwender das abgespielte Lied und spielt über einen Audioplayer eines Drittanbieters ein Musikstück, so wird bei erneuter Verwendung von Play Music dessen Musiksteuerung im Sperrbildschirm nicht mehr angezeigt. Dieser Bug lässt sich nur durch einen Neustart des Gerätes beheben.

Google's ganz gar nicht goldener Herbst

Google hat in diesem Herbst wahrlich keinen guten Lauf. Hurricane Sandy verhegelte das große Launch- Event Ende Oktober, der Verkaufsstart der Nexus- Modell missglückte und nun weist Jelly Bean 4.2 so viele Fehler auf, dass ein Großteil der User über einen Downgrade auf 4.1.2 nachdenkt.

Eine Stellungnahme zu den zahlreichen Bugs gab es von Google bisher noch nicht. Es bleibt also nur zu hoffen, dass es dem Konzern sehr zeitnah gelingt, eine stabile und fehlerfreie Version zur Verfügung zu stellen um nicht noch mehr Nutzer zu verärgern.

Wer sich über sein Android Phone oder Tablet so sehr geärgert hat, dass er lieber zu einem anderen Betriebssystem wechseln will, sollte vorher bei FLIP4NEW vorbei schauen.

Denn der führende Ankaufsdienst für gebrauchte Unterhaltungselektronik kauft Smartphones, Handys, Laptops und Co. Egal ob fehlerhaft oder nicht- FLIP4NEW bietet immer attraktive Preise. So wird die Neuanschaffung deutlich günstiger.

Einfach unverbindlich bei www.flip4new.de ein Preisangebot einholen, kostenfrei verschicken und innerhalb weniger Tage über den Geldeingang freuen.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Frau Nina Otto
Industriestr. 21
61381 Friedrichsdorf

flip4new.de
nina.otto@flip4new.de

FLIP4NEW wurde 2009 gegründet und hat sich seitdem zum führenden Re-Commerce Anbieter für den Ankauf gebrauchter Unterhaltungselektronik im Internet entwickelt. Private und gewerbliche Kunden können den Service nutzen, um sich von ungenutzten elektronischen Geräten und Unterhaltungsmedien bequem, einfach und schnell zu trennen. Hierbei bietet FLIP4NEW das größte Ankaufsportfolio. Dieses umfasst mehr als 4 Millionen Produkte aus den Produktkategorien Handys, Notebooks, Macs, Digitalkameras, Navigationsgeräte, Spielekonsolen, iPods, Tablets, DVDs, PC- und Konsolenspielen, CDs und mehr. Dabei bietet FLIP4NEW nicht nur attraktive Ankaufspreise für voll funktionsfähige und gut erhaltene Geräte und Medien, sondern auch schlecht erhaltene oder gar defekte Geräte werden zu fairen Marktwerten akzeptiert. Darüber hinaus hilft FLIP4NEW mit die Umwelt zu schonen, da angekaufte Altgeräte entweder wiederverwendet oder verantwortungsbewusst recycelt werden.